

Hoffnung FÜR KINDER

HCI DOROHOI / RUMÄNIEN



Nachrichten aus Dorohoi - Juli 2012

Liebe Freunde

zwischen den „grossen“ Infobriefen möchten wir jetzt zwischendurch etwas kürzere Nachrichten bringen - damit die Infos auch aktueller sind. Weitere aktuelle Infos finden Sie ab jetzt auch unter www.hci-online.de/blog.

Vielleicht wissen Sie ja, dass es zur Zeit eine grosse Regierungskrise in Rumänien gibt. Zum ersten Mal seit Eintritt des Landes in die EU ist Ru-

mänien im westlichen Europa in aller Munde - leider aus nicht guten Gründen. Als ob es nicht schon genug Probleme für den „normalen“ Rumänen gäbe, kommt jetzt auch noch diese Krise hinzu, die das Land lähmt.

Aber wir wollen hier von den guten Entwicklungen mit unserer Arbeit und den Kindern berichten.

Ein verbranntes Kind



Das kleine Mädchen mit ihrer Mutter (rechts) in der Klinik in Donaueschingen

Im Dezember vor zwei Jahren fanden wir bei unserer grossen Päckchenverteil-Aktion, die wir jedes Jahr zu Weihnachten durchführen, eine kleine Familie. Dieser Familie war ihre kleine Lehmhütte zum zweiten Mal abgebrannt. Und nun sass sie als ganze Familie mit zwei Kindern und einer hochschwangere Frau in einem kleinen Raum bei der Schwiegermutter. Sie hatten mal wieder alles verloren. Beim ersten Brand jedoch wurde ihre kleine Tochter durch die Flammen schwer im Gesicht verletzt und hatte den rechten Arm unterhalb des Ellenbogens verloren.

Als wir das Kind sahen wussten wir, dass wir etwas tun mussten, um ihr zu helfen. Sie war sechs Jahre alt und sehr verschüchtert, weil sie jetzt ein „Behinderter“ war. Das Kind hat uns so leid getan.

Auf vielen Umwegen kam es schliesslich zustande, dass wir das Kind nach Deutschland holen konnten, wo ein Spezialist für plastische Chirurgie sich ihrer annahm.

So kann jetzt durch die Hilfe vieler Menschen der Kleinen geholfen werden, dass die schlimmsten Narben aus ihrem Gesicht entfernt werden und sie hoffentlich auch noch eine Prothese für ihren rechten Arm bekommt.

Die Kleine ist hier in Deutschland so aufgeblüht. Sie lacht, springt umher (obwohl sie fünf Operationen über sich ergehen lassen muss), und freut sich, dass sie jetzt „ganz normal“ wird. Danke an alle, die geholfen haben, dem Mädchen eine unbelastete Zukunft zu schenken.

Das Becken zerbrochen

Ebenso tragisch ist das Schicksal eines jetzt dreizehnjährigen Jungen, dessen Becken aufgrund eines Wutanfalls des Vaters vor zwei Jahren zertrümmert wurde. Aufgrund der Nichtbehandlung ist alles schief zusammen gewachsen, und der Junge ist sehr gezeichnet. Innerlich wie äusserlich.

Wir sind so dankbar, dass auch ihm mit Hilfe vieler Freunde in Deutschland geholfen werden kann.

Besuch der Rotarier aus St. Ingbert

Im Juni d.J. hatten wir die ganz besondere Freude, eine Abordnung des Rotarier-Clubs aus St. Ingbert in Dorohoi zu empfangen zu dürfen. Der Club hatte uns für die Schulküche, in der fast 200 Kinder täglich eine warme Mahlzeit erhalten, sehr schöne, stabile und nagelneue Stühle und Klappische gespendet. Und diese Spende wollten sie uns gerne persönlich übergeben. Die Stühle und Tische sind wirklich sehr schön. Eins unserer Kinder sagte, nachdem sie die erste Mahlzeit auf den neuen Stühlen eingenommen hatte: „Ich habe noch einen zweiten Teller gegessen, weil es so schön ist, auf den Stühlen zu sitzen.“

Über die Rotarier von St. Ingbert kam es auch zu einem wichtigen Treffen mit den rumänischen Rotariern in Bukarest, und später, bei der Übergabe der Spende in unserer Schule, waren auch die rotarischen Clubs von Suceava und



Einige der Freunde des Rotary-Clubs St. Ingbert bei der Übergabe der Tische und Stühle für unsere Schulkantine

Botosani eingeladen.

Das waren sehr positive Treffen - die rumänischen Freunde lernten uns (und unserer Arbeit unter den Kindern) kennen, und wir lernten einige der Geschäftsleute aus unserer Gegend kennen.

So war der ganze Besuch - einschliesslich die erlebnisreiche Fahrt zu den berühmten Klöstern Moldawiens - ein voller Erfolg und für uns als HCI-Team eine erfüllte Zeit mit Freunden, die uns ermutigen und unsere Arbeit mittragen.

Notstromgenerator und Verputz zweier Familienhäuser

Endlich konnte der nagelneue Notstromgenerator auf unserem Gelände aufgestellt werden. Die ständigen Stromausfälle, manchmal für Sekunden, manchmal für Tage, zerstören viele unserer Maschinen. Aufgrund einer großzügigen Spende konnten wir diesen Generator bei einer deutschen Firma in Auftrag geben - und hoffen, dass wir jetzt den Stromausfälle in unserer Region besser standhalten können.

Kindercamps für die rumänischen Kinder

Über zwei Monate der drei Monate dauernden Sommerferien laden wir rumänische Kinder zu unseren Kinder- und Jugendcamps ein. Vier Camps veranstalten wir mit viel Unterstützung von Freunden aus Deutschland, Österreich und auch den USA. Die Kinder, die ansonsten nur die Strasse als Spielplatz haben, sind begeistert. Es ist uns das grösste Anliegen, dass diese Kinder von der Liebe Jesu und seinen guten Plänen für ihr Leben hören. Oft haben sie schon viel ungute „Saat“ in ihren Herzen: Gewalt, Armut und vor allen Dingen Einsamkeit. Aber die „Saat von Gottes Wort“ bringt gute Frucht in ihren Leben hervor, Heilung und Frieden.

Unsere Pflegekinder

sind TOTAL glücklich, jetzt fast drei Monate Ferien zu haben. Sie geniessen jeden Tag. Die Temperaturen sind im Gegensatz zu Deutschland nicht nur wärmer sondern heiss, bis 36 Grad am Mittag, schon morgens sind es an die 28 Grad. So haben wir grosse „Gummi-Schwimmbecken“ für unsere Kinder organisiert, wo sie dann in Schichten rumtoben und Schwimmversuche machen können. Was gibt es Schöneres für Kinder als einen heissen Sommer, Ferien und etwas kaltes Wasser. Wir sind zutiefst dankbar, dass unsere achtundzwanzig Kinder, die verlassen und verloren waren, eine solch wunderschöne und geschützte Kindheit haben dürfen.

Baueinsätze im Sommer/Herbst

Es stehen wieder etliche Baueinsätze an (Fenster müssen ausgewechselt werden, Heizungskontrolle, etc), davon berichten wir aber im nächsten Infobrief. Aktuelle Infos sind seit kurzem unter www.hci-online.de/blog zu finden.

Wir wünschen dir, euch und Ihnen einen wunderschönen Sommer, mit viel Gelegenheiten zur inneren und äusseren Erholung! Gottes reichen Segen, Bewahrung und seinen Frieden.

In herzlicher Verbundenheit
Ihre / eure



Marita Sommer

Impressum

Adresse Hope for the Children Int'l e.V.
(HCI e.V.)
Egerländer Str. 23
D-65779 Kelkheim/Ts.
Telefon (06195) 97 68 48
Fax (06195) 97 74 03
eMail info@hci-online.de
Internet www.hci-online.de/blog

Banken Deutschland VR-Bank Neuwied-Linz eG
BLZ 574 601 17
Konto 190 74 05

Schweiz Credit Suisse
CH-8808 Pfäffikon
BC 4570
Konto 227 579-30

Adresse in Rumänien Asociatia HCI
O.P.I - C.P8
B-dul Victoriei nr. 14
RO-715200 Dorohoi
Telefon: +40 (231) 610 172
Fax: +40 (231) 610 172
eMail: office@hci-online.de

Kontakt in Österreich Johannes Krämer, St. Marien
johannes.kraemer@rhema.at
Vorstand Marita Sommer, Kelkheim
Georg Blum, Weitersburg
Dr. Thomas Hauser, Kelkheim
Cynthia McCarver, Dorohoi

HCI e.V. ist vom Finanzamt Koblenz als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Sitz des Vereins ist D-56191 Weitersburg. Die Spenden sind bei der Einkommenssteuer abzugsfähig. Spendenquittungen werden jeweils zu Beginn des neuen Jahres ausgestellt und zugesandt.



Unser neuer Notstromgenerator steht schon in Dorohoi auf dem HCI-Gelände



Verputz der beiden Familienhäuser und die „Schwimmbäder“ für unsere Kinder. Da es in Rumänien eine außerordentliche Hitzewelle gibt, sind die Becken sehr beliebt

JESUS REDETE NUN
WIEDER ZU IHNEN UND
SPRACH: ICH BIN DAS
LICHT DER WELT; WER
MIR NACHFOLGT, WIRD
NICHT IN DER FINSTER-
NIS WANDELN, SONDERN
WIRD DAS LICHT DES
LEBENS HABEN.
(JOH 8,12)